

# Familienbetrieb mit 2500 Kühen

Fast 75000 kg Milch verlassen den Gutsbetrieb Hohen Luckow täglich! Der Herdenschnitt liegt bei über 11000 kg pro Kuh und Jahr. 12 Kilometer unterirdische Gülleleitungen sowie ein eigener Lohnbetrieb sind nur zwei spannende Details, von denen wir Ihnen hier berichten.



Kuhstall für 1000 Tiere



2 Kälberstall



3 Stallanlage und Biogas-Anlage



4 Reproduktionsstall mit Abkalbeboxen



5 Güllelagune nach Schwerkraftprinzip

Beim Durchfahren des 300-Seelen-Örtchens Hohen Luckow (20 km südlich von Rostock) in Mecklenburg-Vorpommern, beeindruckt man mit ostdeutschem Charme einer stattlichen Mauer die früher zum Gut gehörte. Eine herrschaftliche Auffahrt führt auf das Schloss Hohen

ys verrät, dass hier auch betrieben wird: Neben 485 samt Horsch begrüßen uns dort 7430 und istung zeigt, wie en Grund gea-

chen Grün- wir auf das begrüßt. ist der weiter- him

Adolf Merckle den Betrieb von der Treuhand übernahm. Merckle war seinerzeit ein erfolgreicher und vielschichtig aufgestellter Unternehmer, unter anderem in der Pharma- und Zement-Industrie. Heute – nach 25 Jahren Familienbesitz – hat sich der Betrieb rasant entwickelt. Aus den damals rund 800 ha landwirtschaftlicher Fläche sind mittlerweile fast 2000 ha bis an die Ostsee geworden. Durch ein angegliedertes Lohnunternehmen wird insgesamt etwa dreimal so viel Fläche bewirtschaftet.



Karin Holland mit ihrem Sohn Felix. Es fehlt Ehemann Joachim Walther. Die Familie führt den Gutsbetrieb seit 1994. Sohn Felix Holland studiert derzeit Agrarwirtschaft.

## BETRIEBSSPIEGEL Gut Hohen Luckow

**Nutzfläche**  
2050 ha Acker, 155 ha Grünland, 45 ha Wege und Gebäude

**Niederschlag**  
610 mm (2017: 900 mm, 2018: 450 mm)

**Bodenpunkte**  
48 (27 bis 56)

**Feldfrüchte**  
Winterweizen, -gerste, -raps, Silomais, Ackergras

**Kühe und Milchleistung pro Kuh/Jahr**  
2500, ca. 11000 kg

**Melkstände**  
2 x 12 Side by Side, 2 x 20 Side by Side

**Mitarbeiter**  
50 in der Landwirtschaft, 50 im Lohnbetrieb, 6 Lehrlinge

**Erneuerbare Energien**  
390-kW<sub>el</sub>-Biogasanlage, 21 Windkraftanlagen-Standorte

In dem Lohnbetrieb sind etwa die Hälfte der 100 Mitarbeiter angestellt. Zum Lohnbetrieb gehören auch Mechaniker und Meister für die Betriebswerkstatt. „Reparaturen am Getriebe vom 7810 sind für unsere Leute kein Problem“, erzählt Felix Holland.

Die Zukunft sieht der Gutshof in der „Milch“, wofür der Betrieb mit drei Herdenmanagern zukunftsorientiert aufgestellt ist. Offen gehaltene Ställe im amerikanischen Stil machen einen modernen Eindruck: Breite Laufgänge und mit Sand eingestreute Tiefboxen sorgen für Tierkomfort; Der größte Kuhstall, in dem knapp 1000 Tiere in vier bis sechs Gruppen stehen, ist 240 m lang und 40 m breit (0,96 ha!). Ein zweiter 6-Reiher-Boxenlaufstall ist gegenüber platziert. Etwas weiter hinten auf dem Gelände sind ein Reproduktionsstall für Trockensteher und Abkalbungen sowie ein Kälberstall platziert.

Apropos Kälberstall: Darin wachsen die Jungtiere bis zum Alter von 14 Tagen in Einzel- und später in Gruppenhaltung auf. Nachwuchs-Agrarier Felix Holland berichtet von den Hygiene-Standards: „Nachdem

ber die Einzelboxen verlassen haben, werden die Bereiche ausgemistet, gewaschen und anschließend abgeflammt. Gesunde Kälber sind unser Kapital. Daher haben wir auch vor Kurzem die Altgebäude vollsanziert, um unsere Rinderaufzucht zu verbessern.“

Für hiesige Verhältnisse ungewohnt ist die Güllelogistik: Mittig zwischen den beiden Kuhställen befindet sich eine Lagune. Nachdem die Exkremente auf den Laufgän-



Mit zwei eigenen Agrometer-Selbstfahrrn verschlaucht der Betrieb einen gen zweimal täglich mit einem Kompaktlader in einen Fallkanal geschoben werden sie über ein natürliches diesen St...

Für jedes Tier Die Tiererke...



Betriebsreportage: Gut Hohen Luckow

# Familienbetrieb mit 2 500 Kühen

Fast 75 000 kg Milch verlassen den Gutsbetrieb Hohen Luckow täglich! Der Herdenschnitt liegt bei über 11 000 kg pro Kuh und Jahr. 12 Kilometer unterirdische Gülleleitungen sowie ein eigener Lohnbetrieb sind nur zwei spannende Details, von denen wir Ihnen hier berichten.



1 000 Tiere



2 Kälberstall



3 Stallanlage und Biogas-Anlage



4 Reproduktionsstall mit Abkalb

Im Durchfahren des 300-Seelen-  
chens Hohen Luckow (20 km  
ch von Rostock) in Mecklen-  
Vorpommern, beeindruckt  
en Lagerhallen und Wohn-  
stättlichen Mauern die  
Charme  
zum Gut gehörte.  
schaftliche Auffahrt  
s Schloss Hohen

Das hier auch  
wird: Neben  
den Horsch  
en Sattel-  
uns dort  
30 und  
gt, wie  
gea-

n-

s

n-

s

n-

s

n-

s

n-

s

n-

s

n-

s

n-

s

n-

s

Adolf Merckle den Betrieb von der Treuhand  
übernahm. Merckle war seinerzeit ein  
erfolgreicher und vielschichtig aufgestellter  
Unternehmer, unter anderem in der Pharma-  
und Zement-Industrie.  
Heute – nach 25 Jahren Familienbesitz –  
hat sich der Betrieb rasant entwickelt. Aus  
den damals rund 800 ha landwirtschaftli-  
cher Fläche sind mittlerweile fast 2 000 ha  
bis an die Ostsee geworden. Durch ein ange-  
gliedertes Lohnunternehmen wird insge-  
samt etwa dreimal so viel Fläche bewirt-  
schaftet.



Karin Holland mit  
ihrem Sohn Felix.  
es fehlt Ehemann  
Joachim Walther.  
Die Familie führt  
den Gutsbetrieb  
seit 1994. Sohn  
Felix Holland  
studiert derzeit  
Agrarwirtschaft.

## BETRIEBSSPIEGEL Gut Hohen Luckow

Nutzfläche

2 050 ha Acker, 155 ha Grünland, 45 ha  
Wege und Gebäude

Niederschlag

610 mm (2017: 900 mm, 2018: 450 mm)

Bodenpunkte

48 (27 bis 56)

Feldfrüchte

Winterweizen, -gerste, -raps, Silomais,  
Ackergras

Kühe und Milchleistung pro Kuh/Jahr

2 500, ca. 11 000 kg

Melkstände

2 x 12 Side by Side, 2 x 20 Side by Side

Mitarbeiter

50 in der Landwirtschaft, 50 im Lohn-  
betrieb, 6 Lehrlinge

Erneuerbare Energien

390-kW<sub>e</sub>-Biogasanlage,  
21 Windkraftanlagen-Standorte

In dem Lohnbetrieb sind etw  
Hälfte der 100 Mitarbeiter anges  
Zum Lohnbetrieb gehören auch Mecha  
und Meister für die Betriebswerkst  
„Reparaturen am Getriebe vom 7810 si  
für unsere Leute kein Problem“, erzählt Fel  
Holland.

Die Zukunft sieht der Gutshof in der  
„Milch“, wofür der Betrieb mit drei Her-  
denmanagern zukunftsorientiert aufgestellt  
ist. Offen gehaltene Ställe im amerikani-  
schen Stil machen einen modernen Ein-  
druck: Breite Laufgänge und mit Sand ein-  
gestreute Tiefboxen sorgen für Tierkomfort;  
Der größte Kuhstall, in dem knapp 1 000  
Tiere in vier bis sechs Gruppen stehen, ist  
240 m lang und 40 m breit (0,96 ha). Ein  
zweiter 6-Reiher-Boxenlaufstall ist gespie-  
gelt gegenüber platziert. Etwas weiter hin-  
ten auf dem Gelände sind ein Reprodukti-  
onsstall für Trockensteher und Abkalbungen  
sowie ein Kälberstall platziert.

Apropos Kälberstall: Darin wachsen die  
Jungtiere bis zum Alter von 14 Tagen in Ein-  
zel- und später in Gruppenhaltung auf. Nach-  
wuchs-Agrarier Felix Holland berichtet von  
den Hygiene-Standards: „Nachdem

Mit zwei e

gen zweimal

in einen Fallk

sie über ein na

diesen Sa

Dr. Karin Holland vom Gut Hohen Luckow zu profi:

„Der Grundstein ist ein gutes Miteinander und gegenseitiges Vertrauen. Die täglichen Arbeiten im Ackerbau und Lohnbetrieb verteilen Disponenten über die Software **AGRARMONITOR**. Darin sind zum Beispiel auch Wartungsintervalle für die Maschinen hinterlegt. Trotzdem sind mein Mann und unser Pflanzenbauleiter viel draußen unterwegs und helfen bei Problemen vor Ort.“